

ZUSAMMENSTEHEN!



Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier gemeinsam mit seiner Frau Elke Büdenbender beim Bürgerfest 2018

Artikelübersicht

- ➔ Kommunale Daseinsfürsorge
- ➔ Unser BBG Büro-TEAM
- ➔ Seniorenmesse 2018

„Meine Frau und ich freuen uns, Sie alle hier zu haben. Ganz besonders herzlich möchte ich die vielen unter Ihnen begrüßen, die sich im Ehrenamt engagieren. Dies ist vor allem Ihr Fest, denn der heutige Tag feiert und würdigt Ihr Ehrenamt. Danke für Ihre Ideen, Ihre Initiativen und die vielen tausend Stunden ehrenamtlicher Arbeit, die Sie unserem Land und den Menschen in unserem Land schenken! **Ein riesengroßes Dankeschön an Sie alle!**“

Das war der Willkommensgruß von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und seiner Frau Elke Büdenbender zum Bürgerfest am 7. September 2018 im Park von Schloss Bellevue in Berlin.

„Und, liebe Gäste: Sind Zusammenhalt und Menschlichkeit nicht auch, was Sie bewegt und antreibt in Ihrem ehrenamtlichen Tun? Sie alle wissen: Bürgersein in einer Demokratie ist viel mehr als ein Katalog von Rechten und Ansprüchen. Es bedeutet zu allererst Menschsein. Und das heißt: Nicht sich selbst genug sein, natürlich an die eigene Zukunft, die Familie, aber auch an andere denken. Es ist Anspruch und Verpflichtung sich selbst und seinen Mit-

menschen gegenüber. Und deshalb lautet das Motto des Bürgerfests in diesem Jahr ganz einfach: **Zusammenstehen!** Wir wollen gemeinsam Flagge zeigen! In Zeiten, in denen immer öfter von den dunklen Wolken gesprochen wird, von Spaltung und Polarisierung der Gesellschaft und Verrohung der Sprache, von Ressentiments und Fremdenfeindlichkeit, da wollen wir ein anderes Zeichen setzen, ein Zeichen gegen Spaltung und für Zusammenhalt. Dafür, dass Sie, liebe Gäste, liebe Freunde, auch für ein solches Zeichen gekommen sind, dafür danke ich Ihnen!“

4.000 Bürgerinnen und Bürger aus ganz Deutschland, „die das Ehrenamt in herausragender Weise mit Leben erfüllen“ waren anwesend. Stellvertretend für die Bocholter Bürgergenossenschaft war ich eingeladen und durfte gemeinsam mit meiner Frau dieses tolle Fest voller Fröhlichkeit mitfeiern. Es ist mir ein Bedürfnis, dieses Dankeschön des Bundespräsidenten an unsere Helferinnen und Helfer sowie an alle Mitglieder weiterzugeben.

Ihr Adi Lang

Kommunale Daseinsfürsorge



Vom Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung (zze) in Freiburg erhielt die BBG eG eine Einladung nach Stuttgart zum Thema „Wie Bürgergenossenschaften Leistungen der Daseinsvorsorge zukunftsfähig tragen können“.

Es war der Wunsch, dass sich die Bocholter Bürgergenossenschaft eG im Rahmen der „KoDa eG als Vorzeigeprojekt vorstellt.

Die „KoDa eG“ gründet Bürgergenossenschaften für soziale, kulturelle und wirtschaftliche Dienstleistungen der Daseinsvorsorge in Kommunen. Vier Gemeinden (mit 430, 2.750, 3.200 und 59.000 Einwohnern) erproben gemeinsam mit Sozialwissenschaftlern, wie genossenschaftliche Modelle die Daseinsvorsorge tragen können.

Für diese unterschiedlichen Handlungsfelder entwickelt „KoDa eG“ genossenschaftliche Konzepte, die die Kommunen im Praxistest erproben.

Die Wissenschaftler schaffen dafür die theoretischen Grundlagen und begleiten analysierend den Gründungs- und Arbeitsprozess der Bürgergenossenschaften.



Das Projekt „KoDa eG“ gliedert sich in insgesamt drei Phasen: In der ersten Phase, der Modellentwicklung, werden die strukturellen Voraussetzungen und Bedingungen zum Gründen und Aufrechterhalten einer Bürgergenossenschaft geklärt. Welche Wirtschafts-, Organisations- und Managementformen sind unter dem Dach einer Genossenschaft möglich? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen werden benötigt? Diese werden an die lokalen Ge-

gebenheiten in den Kommunen angepasst. In der anschließenden Phase der Implementierung gründen sich die Bürgergenossenschaften in den beteiligten Kommunen. Dies erfolgt durch eine breite Beteiligung der lokalen Akteure in Form von Workshops.

Die konkrete inhaltliche Arbeit der gemeinschaftlichen Vereinigungen in ihren jeweiligen Handlungsfeldern schließt sich an.

Für den abschließenden Transfer der Projektergebnisse entwickeln die Projektpartner gemeinsam ein Fortbildungskonzept sowie ein Handbuch mit Materialien, Ergebnissen und Erfahrungen. Diese Handlungsempfehlung soll weitere Gründungsprozesse von Bürgergenossenschaften in anderen Kommunen unterstützen.

Das Format und die Entwicklung der BBG eG wurde mit großem Interesse aufgenommen und umfassend diskutiert.

Unser BBG Büro - TEAM



v.l.: Monika Wissing, Heinz Schönges, Marianne Berger, Evelin Knoch

Die erfolgreiche Entwicklung der BBG eG macht eine personelle Verstärkung in der Geschäftsstelle erforderlich. Steigende Mitgliederzahlen bringen zusätzlichen Einsatz im Innen- und Außenbereich mit sich. Verwaltungstechnisch sind wir auf Grund des Einsatzes unserer bisherigen Mannschaft sehr gut aufgestellt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die vielfältigen Tätigkeiten im Tagesgeschäft betreffen jedoch nur einen Teil der notwendigen Aktivitäten. Daher ist Evelin Knoch (48) aus Rhede neu zum Team hinzugestoßen. Mit der verstärkten Mannschaft geht es darum, die BBG

strategisch weiterzuentwickeln. Mit einem breiten Maßnahmenkatalog soll dies geschehen. Dazu gehören:

- ♥ Die Evaluierung unseres bisherigen Hilfsangebotes mit generationsübergreifenden Angeboten und die Unterstützung von Familien.
- ♥ Die Erweiterung der Gruppenangebote für unsere Mitglieder, zum Beispiel durch kulturelle Veranstaltungen (Theater- Konzert- Museumsbesuche) und geselligem Beisammensein.
- ♥ Die Intensivierung der Mitgliederbetreuung, zum Beispiel durch einen „Aktiven-Stamm-tisch“ oder durch Fortbildung.

♥ Die Vernetzung und Kooperation mit Hilfs- und Pflegediensten.

♥ Die vermehrte Anwendung des BBG Hilfsfonds bei Altersarmut. Wie können wir die betreffenden Bürgerinnen und Bürger erreichen?

♥ Nicht zuletzt die Verstärkung der PR-Aktivitäten zur Verbreitung der BBG-Idee, unter anderem durch ein Angebot von öffentlichen Veranstaltungen.

Der Vorstand und das BBG-TEAM wollen die BBG eG gemeinsam weiter optimieren. Zielorientiert sollen die wesentlichen Aktivitäten, die erfolgskritische Aspekte betreffen, verfolgt werden.

Geschäftsstelle:

Niederbruch 3
46397 Bocholt

Geschäftszeiten:

Mo – Fr 9:00 bis 13:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

☎ 02871 - 29 27 916

Ansprechpartner:

Evelin Knoch
Marianne Berger
Heinz Schönges
Monika Wissing

E-Mail:

info@bocholter-bg.de

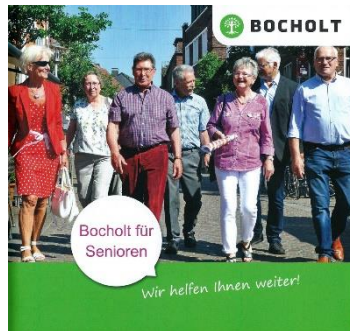
Besuchen Sie uns unter:
www.bocholter-bg.de

Impressum:
Herausgeber: BBG eG
Redaktion: A. Lang

Seniorenmesse 2018



"Zukunft des Alters - Altern in Zukunft, lautete das Motto der 7. Seniorenmesse 2018. Unter den zirka 60 Ausstellern war auch die BBG eG vertreten. Begünstigt durch das herrliche Wetter war die Messe stark frequentiert. Die BBG konnte von dem guten Besuch der Seniorenmesse 2018 partizipieren. Es waren sehr viele Interessenten am Stand. Die Standbesetzung stellte fest, dass der Bekanntheitsgrad der BBG beachtlich angewachsen ist. Zur allgemeinen Freude konnten an diesem Tag fünf neue Mitglieder gewonnen werden.



Zur Seniorenmesse erschien die Neuauflage der Broschüre **„Bocholt für Senioren“**.

In der 78-seitigen Ausgabe mit wichtigen Infos und Hilfen für Seniorinnen und Senioren ist die BBG zweimal mit einem Eintrag vertreten.

Die Seniorenbroschüre ist in der BBG-Geschäftsstelle erhältlich. Außerdem kann sie heruntergeladen werden auf www.bocholt.de/rathaus/senioren

Unsere Info-Stände:

- **Samstag, 13. Oktober 2018, EDEKA Harmeling, Holtwick, 10:00 – 12:30 Uhr**
- **Samstag, 27. Oktober 2018, Volksbank, Nordstraße, 10:00 – 12:30 Uhr**
- **Freitag, 30. November 2018, Adventsmarkt, Textilwerk, 14:00 – 18:00 Uhr**

Wer gerne die BBG eG am Infostand mitpräsentieren möchte, ist herzlich eingeladen! Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle.

**... im „RUHESTAND“ sozial engagieren
bei der BBG eG**